



## Hamburg Messe und Congress übertrifft Erwartungen

- Erneut höchster Umsatz in der Unternehmensgeschichte
- Erstmals mehr als eine Million Bruttoquadratmeter belegt

Hamburg, 25. Januar 2017 – Die Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) eilt von Rekord zu Rekord. Auch 2016 konnte das Unternehmen seinen Umsatz deutlich steigern und gesteckte Ziele weit übertreffen. „Wir hatten uns vor zehn Jahren vorgenommen, 2016 eine ‚Schwarze Null‘ zu schreiben. Jetzt haben wir noch mehr erreicht“, sagt Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress GmbH. „Außerordentliche Baumaßnahmen, die wir vor zehn Jahren nicht vorhersehen konnten, führen aber dazu, dass wir mit dem Jahresergebnis hauchdünn im Minus landen. Ohne die zusätzlichen Baukosten hätten wir die immensen Gebäudekosten erstmals seit Fertigstellung der neuen Messehallen im Herbst 2008 und der Erweiterung des CCH im Jahr davor komplett selbst tragen können.“ Zum Hintergrund: Beständig hohen Umsatzsteigerungen und positiven operativen Ergebnissen der HMC standen und stehen Kosten in Höhe von nahezu 30 Millionen Euro pro Jahr für Immobilienleasing, Abschreibungen und Zinsen gegenüber. Die Hamburg Messe und Congress GmbH hatte daher ihre Strategie auf eine Verdoppelung des Umsatzes und eine erhebliche Steigerung der operativen Ergebnisse, vor allem in den veranstaltungsstärkeren geraden Jahren, ausgerichtet. Das ist gelungen. Nächstes Ziel ist es nun, ab 2024/2025 in der Summe zweier Jahre ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwirtschaften. „Wir werden auch dieses Ziel erreichen“, so Aufderheide.

## Rückblick – Umsatz elf Prozent über dem Referenzjahr

Das aktuelle Jahresergebnis wurde vor allem durch den erfolgreichen Ausbau der großen Leitmessen am Standort Hamburg, hochwertige Gastveranstaltungen und herausragende Umsätze bei den Services möglich. Mit 111,5 Millionen Euro übersteigt der erreichte Umsatz die Planungen von 105,1 Millionen Euro um sechs Prozent. Gegenüber dem Referenzjahr 2014 wurde der Umsatz sogar um mehr als elf Prozent gesteigert. Das Jahresergebnis liegt einschließlich der Kosten für die außerordentlichen Baumaßnahmen in Höhe von 5,1 Millionen Euro bei minus 2,1 Millionen Euro.

Insgesamt konnten 2016 mehr als eine Million Besucher im CCH und auf dem Messegelände begrüßt werden. In den Messehallen wurden zu 44 Messen (eine weitere Messe fand in Neustadt/Holstein statt) und anderen Veranstaltungen erstmals in der Unternehmensgeschichte mehr als eine Million Bruttoquadratmeter belegt. Ebenfalls einen neuen Rekordwert erreichte mit 15.278 die Zahl der Aussteller. Spitzenreiter hier waren die SMM – the leading international maritime trade fair hamburg mit über 2.200 Ausstellern aus aller Welt, die WindEnergy Hamburg mit mehr als 1.400 Ausstellern aus 34 Ländern sowie die INTERNORGA mit rund 1.300 Ausstellern aus 25 Nationen. Zur SMM mussten zwei zusätzliche Hallen auf dem Freigelände errichtet werden. Bei der INTERNORGA, die als Hamburgs älteste Messe 2016 zum 90. Mal durchgeführt wurde, war es eine. Insgesamt wurden die Veranstaltungen auf dem Messegelände von 766.314 Menschen besucht.

Ein außergewöhnliches Ereignis im Berichtsjahr war das OSZE-Außenministertreffen, zu dem Anfang Dezember mehr als 40 Außenminister, rund 70 Delegationen und mehr als 3.500 Teilnehmer und Journalisten nach Hamburg reisten.



## **Gastveranstaltungen – Messegelände lässt viele Parallelveranstaltungen zu**

Stark präsentierten sich auch die 34 Gastveranstaltungen, die wie bereits in den Vorjahren wesentlich zum Erfolg der HMC beitrugen. Herausragend waren dabei die beiden Ordermessen Nordstil der Messe Frankfurt auf dem Hamburger Gelände, die erstmalige Durchführung des Online Marketing Rockstars Festivals sowie die Kongressmesse INTERGEO für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement mit mehr als 17.000 Besuchern. Zweimal konnten aufgrund des besonderen Zuschnittes des Hamburger Messegeländes sogar vier Veranstaltungen zeitgleich durchgeführt werden.

## **CCH schließt für die Revitalisierung**

Im CCH - Congress Center Hamburg wurden insgesamt 226 Veranstaltungen von 292.763 Menschen besucht. Gut die Hälfte der Besucher kam zu einer der 96 kulturellen oder sonstigen Veranstaltungen. Die andere Hälfte nahm an den 130 Tagungen und Kongressen teil. Letzte Veranstaltung des Jahres war der Chaos Communication Congress zwischen Weihnachten und Silvester, der gleichzeitig der letzte Kongress im alten CCH war. Mit dem Jahreswechsel wurde das Haus für rund zweieinhalb Jahre geschlossen, um umfangreich revitalisiert zu werden.

## **Ausland – HMC organisiert zeitgleich zwei EXPO-Beteiligungen**

Im Ausland organisierte die HMC insgesamt 14 Gemeinschaftsbeteiligungen und begleitete mehr als 400 Aussteller auf Messen nach Rio de Janeiro, Jakarta, Tokyo oder in die USA. Gleichzeitig sorgte die HMC für eine Premiere: Als erste deutsche Durchführungsgesellschaft organisierte sie für unterschiedliche Bundesministerien parallel zwei EXPO-Beteiligungen. Binnen weniger Monate brachten die Hamburger die deutsche Beteiligung an der internationalen Ausstellung „Blumen und Kinder – Ein grünes Leben für zukünftige Generationen“ im türkischen Antalya auf den Weg, während parallel bereits die Vorbereitungen für den deutschen Pavillon auf der EXPO 2017 im kasachischen Astana liefen.

## **Ausblick 2017 – Wachstum, Premieren und Weltpolitik**

Das Jahr 2017 beginnt für die HMC mit einer Premiere: Erste Eigenveranstaltung des neuen Jahres ist die Immobilienmesse home<sup>2</sup>. Vom 27. bis 29. Januar können sich Immobilienbesitzer und alle, die sich für ein Eigenheim interessieren, hier über Produkte und Dienstleistungen, die für den Bau, den Kauf oder die Modernisierung einer Immobilie von Bedeutung sind, informieren. Im Herbst folgt die zweite Hamburger Messepremiere, wenn vom 13. bis 15. Oktober erstmals die Hamburg Motor Classics ausgerichtet werden. Automobile Old- und Youngtimer präsentieren sich dann drei Tage lang Bewunderern und Kaufinteressierten.

Doch das Jahr hält noch mehr Besonderheiten bereit. Erstmals seit Gründung des Unternehmens muss die Hamburg Messe und Congress GmbH auf das CCH – Congress Center Hamburg verzichten, das nun für 194 Millionen Euro revitalisiert wird. Und Anfang Juli richtet sich die Aufmerksamkeit der Welt auf den G20-Gipfel der Staats- und Regierungschefs in den Hamburger Messehallen.

Wirtschaftlich geht die HMC 2017 von einem Umsatzwachstum von elf Prozent auf 69,5 Millionen Euro gegenüber dem Referenzjahr 2015 aus. Hauptumsatztreiber sind erneut die starken Eigenveranstaltungen der Hamburg Messe und Congress GmbH – allen voran die INTERNORGA im März.



## **Gastveranstaltungen und Auslandsgeschäft**

Aber auch die Gastveranstaltungen und das Auslandsgeschäft tragen erheblich zu dem erwarteten Ergebnis bei. Zu den spannendsten der mehr als 30 Gastveranstaltungen des laufenden Jahres gehört sicher das Online Marketing Rockstars (OMR) Festival, zu dem am 2. und 3. März rund 25.000 Besucher in den Messehallen erwartet werden. Die OMR ist eine Plattform für die Digital-Marketing-Branche.

Im Ausland wird die HMC mit rund 17 Veranstaltungen aktiv sein. Größtes Projekt ist die Organisation des Deutschen Pavillons auf der EXPO 2017 in Astana/Kasachstan. Die Weltausstellung vom 10. Juni bis 10. September 2017 steht unter dem Motto „Energie der Zukunft: Die Bewältigung der größten Herausforderung der Menschheit“. Nach dem Betrieb der Deutschen Pavillons in Saragossa/Spanien 2008 und Yeosu/Südkorea 2012 sowie des Hamburg Houses auf der Weltausstellung 2010 in Shanghai/China sowie der Organisation der deutschen Beteiligung in Antalya/Türkei im Jahr 2016 ist Astana für die HMC die fünfte Beteiligung an einer EXPO.

Weitere Informationen und Fotos zum Download finden Sie unter [www.hamburg-messe.de](http://www.hamburg-messe.de).

## **Pressekontakt**

Hamburg Messe und Congress GmbH  
Karsten Broockmann  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit / Unternehmenssprecher  
Tel.: +49 40 3569 2090  
E-Mail: [karsten.broockmann@hamburg-messe.de](mailto:karsten.broockmann@hamburg-messe.de)